

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 244. Donnerstag den 17. October 1861.

Bekanntmachung.

Submission auf Schreiner- und Lackirerarbeit für die neue evangelische Hauptkirche dahier betreffend.

Die Anfertigung von tannenen Kirchenstühlen für das Schiff der evangelischen Hauptkirche dahier, veranschlagt zu 5190 fl., sowie die Lackirerarbeit an diesen Stühlen, zu 1412 fl. veranschlagt, soll im Submissionswege vergeben werden.

Die betreffenden Handwerker werden daher hierdurch aufgefordert ihre Offerten bis zum 24. l. M. Vormittags 10 Uhr verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Schreiner- resp. Lackirerarbeit für die evangel. Hauptkirche dahier“ dahier um so gewisser einzureichen, als auf später eingehende Submissionen keine Rücksicht genommen werden wird.

Etat und Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 11. October 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.
F e r g e r.

Bekanntmachung.

Herr Bäckermeister Alexander Schmidt dahier läßt Freitag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Währischen Hof in der Kirchgasse circa 12 Klafter Birken-Brügelholz versteigern.

Wiesbaden, den 14. October 1861.

Der Bürgermeister.
F i s c h e r.

11317

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt Frau Gustav Quersfeld Wittve von hier das Grundeigenthum hinter ihrem Hause an der Emserstraße in 9 Parcellen, jede circa 50 Ruthen groß, auf die Dauer von 6 Jahren in dem Rathhause verpachten.

Wiesbaden, den 9. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
C o u l i n.

11136

Bekanntmachung.

Freitag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr lassen Frau Gustav Quersfeld Wittve und Herr Wilhelm Vogler von hier 2 Morgen 68 Ruthen Acker ober der Blumenwiese neben Herrn Obristlieutenant von Ziemiecki in hiesigem Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten.

Wiesbaden, 9. October 1861.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
C o u l i n.

11137

S t e u e r.

Von heute an wird das 3te Simpel der städtischen Steuer erhoben, und werden die Steuerpflichtigen ersucht, innerhalb 14 Tagen ihre Beträge einzuzahlen.

Wiesbaden, den 15. October 1861.

M a u r e r, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Notizen.

Hente Donnerstag 17. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Baumaterialien in dem Badhause zur Rose dahier. (S. Tgbl. 243.)

Nachmittags 3 Uhr:
Hofraitheversteigerung der Ludwig Heiler Eheleute von Mosbach in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 242.)



Taunus-Eisenbahn.

Dampffähre zwischen Mainz u. Castel.

Mit Montag dem 21. d. M. wird für die Beförderung von Personen, Reisegepäck, Traglasten und Hunden unter Benutzung der Dampffähre der Taunus-Eisenbahn am Fischthore zu Mainz das Expeditionsbureau der Taunus-Eisenbahn eröffnet, so daß von diesem Tage an für obige Gegenstände an dieser Stelle eine directe Beförderung von und nach sämtlichen Stationen der Taunus-Eisenbahn stattfindet und wobei darauf aufmerksam gemacht wird, daß die Dampffähre zu Castel an sämtliche daselbst ankommenden Züge anschließt und von der Landungsbrücke am Fischthore zu Mainz 15 Minuten vor Abgang der Züge zu Castel abfährt.

Unter Bezugnahme auf die Anzeige vom 18. August d. J. wird außerdem darauf hingewiesen, daß der Agent der Gesellschaft, Herr **Denis Oechsner** zu Mainz, ermächtigt ist, den Ueberschlag von Gütern durch die Dampffähre zu bewerkstelligen, so daß bei denselben Gütern, welche durch die Taunus-Eisenbahn ihre Weiterbeförderung finden sollen oder auf derselben ankommen, zur Besorgung angemeldet werden können.

Frankfurt, 14. October 1861.

Im Auftrag des Verwaltungsraths.
Der Director **Wernher**.

392

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am 20. und 21. November stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesamtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von: ev. fl. 200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000 u. u.

(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins Silber Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. -- Man beliebe sich daher **direct** zu wenden an

11358

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Annonce.

11359

Der Unterzeichnete sieht sich zu der Erklärung veranlaßt, daß er mit der Kurz- und Modewaarenhandlung unter der Firma „**Emma Galladee**“ dahier in keiner Verbindung steht, die Geschäfte, welche seine Ehefrau unter dieser Firma abgeschlossen hat, nicht kennt und soweit sie zu seiner Kenntniß gelangt sind, nicht gutgeheißen und nicht genehmigt hat, und daß er für die Erfüllung derselben die genannte Firma allein verpflichtet betrachtet.

Wiesbaden, 15. October 1861.

Léopold Vanderauwera.

Stenograph. Verein nach Stolze.

11086



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 7556

Sämmtliche Lehrbücher,

welche in dem

Chemischen Laboratorium

des Herrn Geh. Hofrath Prof. Dr. Fresenius,

sowie in dem

Landwirthschaftlichen Institut

zu Hof Geisberg

eingeführt und empfohlen werden, sind in gebundenen oder ge-
hefteten Exemplaren stets vorräthig in der Buchhandlung von

Jurany & Hensel,

1

Langgasse 43.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind in circa 14 Tagen bei Unterzeichnetem wieder
aus dem Schiffe zu beziehen und können Bestellungen hierauf jetzt schon
bei Herrn Kaufmann Aug. Herber (Marktstraße) gemacht werden.

Biebrich, 14. October 1961.

G. W. Schmidt.

11251

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmeldekohlen sind vom Schiffe zu beziehen bei

Aug. Dorst.

10700

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die Anzeige, daß ich von heute
an **Webergasse 46** wohne und bitte das mir bisher geschenkte Ver-
trauen auch dahin folgen zu lassen.

L. Sator, Lackirer.

11170

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die Anzeige, daß ich vom 7.
October an obere Röderstraße vis-à-vis No. 3 Parterre wohne, und bitte,
das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen; auch
übernehme ich noch Familienwäsche zu den billigsten Preisen und verspreche
reelle Bedienung.

Wäschfrau Klein.

11228

Sehr gutes Schwarzmehl per Malter 7 fl. 30 fr.

11321

bei **A. Schmidt, Bäcker.**

Es wird ein Bauplatz nach der Wellritzstraße zu kaufen gesucht.

Friedrich Schaus, große Burgstraße 10.

11267

General-Versammlung

des Bürger-Krankenvereins zu Wiesbaden.

Unsere geehrten Mitgliebern, sowie unsern geehrten Mitbürgern diene hierdurch zur Nachricht, daß unsere diesjährige Herbst-Generalversammlung am Sonntag den 20. October d. J. Nachmittags 4 Uhr bei Herrn Hellbach im **Victoria-Hôtel** abgehalten werden wird; wozu die verehrlichen Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

- 1) Verwaltungs- und Rechenschaftsbericht,
- 2) Ergänzungswahl des Vorstandes,
- 3) Erledigung verschiedener Anträge.

Anmeldungen, sowohl zu activen als zu Ehrenmitgliedern, werden bis zum 18. October bei dem Director des Vereins, Herrn Maurermeister **Phil. Birk**, bereitwilligst entgegen genommen.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet

Wiesbaden, den 7. October 1861.

Der Vorstand.

253

Centrifugaltrockenmaschine.

Der Centralvorstand des Gewerbevereins wird von Donnerstag den 17. bis zu Samstag den 19. d. M. in der Industriehalle eine Centrifugaltrockenmaschine ausstellen. Diese Maschine hat die Bestimmung, die Trocknung nasser gesponnener oder gewebter Stoffe sehr zu beschleunigen und das Ausringen, welches die Stoffe stets mehr oder weniger beschädigt, ganz zu beseitigen; sie ist daher für alle, welche in der Lage sind, große Mengen nasser Stoffe (gefärbte Waare, Wäsche etc.) rasch zu trocknen, also für Färber, Wäscher, Gasthofbesitzer etc., von besonderer Wichtigkeit. — Samstag den 19. Nachmittags 3 Uhr wird die Maschine in Thätigkeit sein und ihre Wirksamkeit beobachtet werden können.

Es werden alle, welche sich für die Maschine interessieren, eingeladen, dieselbe einzusehen und in ihrer Thätigkeit zu beobachten.

127

Ausverkauf!

Wegen Localveränderung bin ich gesonnen mein sämmtliches Waarenlager, bestehend in Oefen und allen Arten Gusswaaren, emailirte und Neuwieber Kochgeschirre, Messer und Messingwaaren aller Art etc., zum Fabrikpreis abzugeben.

11360

Th. Sirsch,
Goldgasse No. 8, Eck der Metzgergasse.

Unterzeichneter empfiehlt seine in der Industriehalle eingestellten wollenen **Strumpfwaren** eigener Fabrication, als: fertigbesezte Gamaschen, Herrnjacken, Kinderkleider und dergl. und garantirt für ganz echte Waaren, d. h. daß keine Spur der sogen. Kunstwolle dabei verwendet ist, wofür sie auch schon in weiteren Kreisen bekannt sind.

Uffingen, 10. October 1861.

H. W. Philippi.

11361

In den nächsten Tagen erwartet eine weitere Schiffsladung **Ruhrkohlen** bester Sorte, worauf Bestellungen empfiehlt

Ph. Port Wittwe, Heidenberg 15. 11362

Heute Donnerstag den 17. October lebende **Karpfen** auf hiesigem Markt zum Verkauf.

J. Sammerschmidt, Nerostraße 46. 11363

Kartoffeln, das Birnfeld 2 fr. billiger als der Marktpreis, sind zu verkaufen am Dogheimerweg neben der Gießerei bei

11364

J. Thon.

11364

Soeben erschienen und in unterzeichneter Buchhandlung vorrätzig:

Dr. Franque's
Lehre von dem Körperbaue, den Krankheiten
und der Heilung der Hausthiere.

Zum Gebrauche beim Unterrichte in landwirthschaftlichen Lehranstalten,
sowie zum Selbstunterrichte für Landwirthe.

Als dritte verbesserte und sehr vermehrte Auflage

herausgegeben von

Ph. Groll,

Herzogl. Nass. Bezirks-Thierarzte.

Preis 2 fl. 42 fr.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27.

Heilgymnastik.

Anfang den 21. October.

Abends 4—5 Damen,

" 6—7 Herren.

Dr. Genth. 11365



Die anberaumte **Versammlung** findet nicht Freitag,
sondern **Samstag** Abend auf dem **Nietherberg** statt,
wozu ergebenst einladet

J. Schenck. 11366

Bürgerverein.

Die Eröffnung unserer Abendunterhaltungen für diesen Winter geschieht
am **18. d. M.**, also am Tage der Schlacht bei Leipzig, präcis 8 Uhr in
unserem gewöhnlichen Vereinslocal bei **Hrn. H. Engel** durch ein **Abend-**
essen. Wem von den verehrlichen Mitgliedern die Subscriptionliste zu dem
letzteren noch nicht zugegangen sein sollte, wolle seine Betheiligung spätestens
bis **morgen Abend** bei **H. Engel** selbst noch anzeigen. Da durch Musik ic.
für eine würdige Feier des Tages gesorgt werden wird, so hoffen und
wünschen wir eine möglichst zahlreiche Betheiligung unserer Vereinsmitglieder,
denen es auch anstehet, Nichtmitglieder nach vorhergegangener Anmeldung an
diesem Abend einzuführen.

Wiesbaden, 16. October 1861.

Der Vorstand. 11367

Turnverein.

Zur Feier des 18. October findet Samstag den 19. October Abends 8 Uhr
eine **Tanz-Unterhaltung** auf der Dietenmühle statt, wovon die Mit-
glieder, welchen die in Circulation gesetzte Liste noch nicht zugekommen sein
sollte, benachrichtigt werden.

Die Liste liegt bis Samstag Nachmittag zur Einzeichnung bei dem Schrift-
führer, **W. Berghof**, Langgasse No. 13, offen.

Der Vorstand. 467

Oelfarben,

feinst gemahlen in allen Sorten, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-
lacke, sowie Pinsel in größter Auswahl empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 9. 11368

Zwei Memisethore zu verkaufen Rheinstraße No. 3.

10265

Clemens Schnabel, Burgstraße 10,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in

11369

Wintermänteln und Jacken

unter Zusicherung billiger und reeller Preise.

Poil de Chèvre die Elle 12 fr.

in schönen Farben und guter Qualität habe eine große Sendung erhalten.

L. Fürth, Langgasse 45. 11253

Mein Lager in Bettbarchent, Zwisch, Federleinen, Federn in allen Sorten, Flaumen, Teppichzeugen, abgepaßten Teppichen, Tischdecken, Cullen, eine große Auswahl Vorhangzeuge und Biquédecken empfehle zu äußerst billigen Preisen.

11370

Joseph Wolf,

Gäß der Marktstraße und Langgasse 1.

à Pfund **Apfel-, Birnen- & Trauben-Gelée** à Pfund
20 fr. 20 fr.

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

11371

bei **H. Wenz**, Conditior, untere Webergasse 4.

Schöne Kastanien per Pfd. 7 fr.

bei **M. Serber.** 11225

Schöne große Kastanien

11224

billigst bei **A. Schirmer** a. d. Markt.



S. Hirsch,

Taunusstraße No. 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 10131

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

Englische Sofavorlagen und Plüsch Tischdecken sind wieder eingetroffen bei **Adolph Sabel**, Cölnischer Hof. 11276

Zur gef. Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Aufsetzen aller Arten von Feuerherden, Defen, Kesseln, sowohl Dampf- als Waschkesseln etc. Er garantirt für die Güte seiner Arbeit und verspricht schnelle Beförderung.

9702

Wb. Schweisguth in Dogheim.

Eine große Partie leinene Taschentücher empfiehlt zu sehr billigen Preisen
Joseph Wolf, Gäß der Marktstraße und Langgasse 1. 11370

Um falschen Gerüchten vorzubeugen, erkläre ich hiermit einem geehrten Publikum, daß ich nicht, namentlich nicht um jeden Preis ausverkaufe, sondern mein Geschäft in der seitherigen reellen Weise fortbetreibe.

11372

Emma Galladee.

H. Ellenberger,

Marktplatz No. 3,

eröffnet unter dem heutigen in hiesiger Stadt einen Detailhandel mit Wein, Spirituosen und Bier, und empfiehlt hiermit seine preiswürdigen Getränke, insbesondere 1857r, 58r und 59r Wein zu 28, 36 und 42 fr. die Flasche, sowie vorzügliches Bier zu 10 fr. die Flasche.

Wiesbaden, 15. October 1861. 11252

Sonnenberg.

Zum Schluß der Cur nächsten Sonntag den 20. October Tanzbelustigung (Flügel). Die Herren Tänzer haben nur 12 fr. à Person an d. M. zu vergüten. Hierzu ladet höflichst ein

Boppi, Burgwirth. 11327

Ein Haus mittlerer Größe mit Garten, in der Friedrich-, Louisen- oder einer der benachbarten stilleren Straßen gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises sind unter L. S. poste restante Wiesbaden erbeten. 11373

Ein schön gearbeitetes Theetischchen steht billig zu verkaufen bei
H. Kröck, Oberwebergasse 48. 11374

Eine Ladeneinrichtung ist billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 11375

Am Sonntag Abend wurde aus dem Theater durch die Wilhelmstraße bis zur Louisenstraße ein braunes Kreppschälchen verloren. Gegen eine Belohnung Louisenstraße No. 8 abzugeben. 11376

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Exped. 11377

Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen gründlich erfahren ist, sucht Beschäftigung. Näh. Kirchhofsgasse 9. 11378

Stellen-Gesuche.

Une demoiselle de la Suisse française désire se placer auprès de enfants. S'adresser à l'expédition. 11379

Ein starkes Mädchen wird gesucht Metzgergasse 34. 11380

Ein junges Mädchen sucht eine Stelle und kann alsbald eintreten. Näh. Manergasse 2. 11381

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Manergasse 2. 11382

Emserstraße 15 wird ein Monatmädchen gesucht. 11383

Es wird eine tüchtige Küchenhanshälterin für ein hiesiges Hotel gesucht, die das Kochen versteht und gute Zeugnisse hat. Näh. Exped. 11384

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Näh. Nerostraße 46. 11385

Man sucht ein Kammermädchen, welches perfekt Kleidermachen, nähen, bügeln und frisiren kann und die feine Wasche besorgt. Lusttragende haben sich Emserstraße 7 zu melden. 11386

Ein reinliches braves Mädchen, alle Hausarbeit, waschen u. s. w. versteht, und gute Zeugnisse hat, kann gleich eine Stelle erhalten. Näh. Exped. 11387

Ein gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich anderen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle und kann in 14 Tagen eintreten. Näh. Heidenberg 4 bei H. Etel. Von 2 Uhr an zu sprechen. 11391

Gesucht.

Eine brave bejahrte Kinderfrau wird gegen guten Lohn zur Pflege eines Kindes gesucht. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres zu erfragen J. B. poste restante Schwalbach. 11390

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Mauergasse 19. 11388

Gesucht wird ein reinliches Mädchen Römerberg 13. 11389

Ein tüchtiger Magazinier wird gesucht. Näh. Exped. 11392

Ein wohlzogener Junge, der das Sattlergeschäft erlernen will, kann unter annehmbaren Bedingungen gleich oder später eintreten. Näheres untere Webergasse 24. 11393

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schneidermeister Steiger, Heidenberg 23. 11394

Ein Lehrjunge kann in die Lehre treten bei Schreiner Ph. Fischer. 11395

Ein gestitteter Junge kann in die Lehre treten bei Schuhmacher E. Prinz, Metzgergasse 21. 11396

1800 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näh. Exp. 11299

Ein Logis, bestehend aus 1 Wohn- und 2 Schlafzimmern mit Küche, Parterre und Sommerseite, wird für den ganzen Winter zu miethen gesucht. Adressen unter M. S. in der Exped. niederzulegen. 11397

Faubrunnenstraße 8 im dritten Stock sind 1 auch 2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 11254

Friedrichstraße 30 ein möblirtes heizbares Zimmer zu vermieten. 11099

Röderstraße 39 ist 1 freundliche Wohnung, 4 Zimmer, Küche und sonstigen dazu gehörigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. 11398

Wilhelmshöhe 2 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 10839

In der Nähe der Bahnhöfe ist eine Wohnung von 7—8 Zimmern mit allem Zubehör möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Exped. 11354

In einer der schönsten Lage ist eine Wohnung billig an eine stille Familie zu vermieten, bestehend in 1 Salon, 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Zubehör. Näheres Exped. 10150

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Zu vermieten

ein geräumiger Laden mit Logis. Näheres in der Exped. 11399

Zu vermieten

in der Nähe des Cursaals 4 à 6 möblirte Zimmer, Leberberg No. 2 (an der Sonnenberger Chaussee. 11400

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Heidenberg 20. 11355

Neurostraße No. 14 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 11204

Wiesbaden, den 16. Oktober. Bei der am 15. d. in Frankfurt stattgehabten 18. Ziehung 6. Classe 140. Frankfurter Stablotterie wurden folgende Haupttreffer gezogen: No. 14184, 15155, 19838, 25324 und 17051 jede 1000 fl., No. 11544, 17460, 21881, 9151, 21351 und 28630 jede 300 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Zampa, oder: Die Marmorbraut. Große heroisch-romantische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.